

Der 6-millionste Lebensretter

3

Alle fünf Tage gibt Roy Tschirner sein Plasma

Blutspendedienst Haema gratuliert

BRANDENBURG. (awa) Mehr zutiefst erschrocken als glücklich schaute Roy Tschirner am gestrigen Dienstag auf die Frau, die da mit Gutscheinen und Blumenstrauß vor ihm stand. Nichts ahnend rätete der 18-Jährige um kurz vor 11 Uhr die Haema-Blutspendezentrale in der Kirchhofstraße betreten und sich damit zum 6-millionsten Spender in der Unternehmensgeschichte der Haema-

Blutspendedienste gemacht. 27 Standorte deutschlandweit betreibt Haema, in jedem von ihnen wurde symbolisch ein Spender geehrt - in Brandenburg an der Havel eben Roy Tschirner. Seit Juni 2009 gibt es das Haema-Blutspendezentrum in der Kirchhofstraße, das monatlich 1500 Blut- und Plasmaspenden sammelt. Seit April ist auch Roy Tschirner regelmäßiger Spender bei Haema. „Natürlich ist es auch ein Verdienst nebenbei, aber das ist nicht der einzige Grund, warum ich herkommen. Ich mache das auch, um zu helfen,

wo ich helfen kann“, erklärt der junge Mann, der derzeit auf einen Ausbildungsplatz hofft. Einmal hat er bisher Blut gespendet, am Dienstag gab er das 16. Mal sein Plasma. Selbst musste Roy Tschirner, der begeisterter BMX-ler und Fußballer ist, noch keine Spende in Anspruch nehmen, „zum Glück“, wie er sagt. Zu Haema kam er im Frühjahr dieses Jahres durch seinen Bruder. Mittlerweile, so erzählt er, ist das Spenden fast zur Familienmanie geworden, auch seine Mutter überlegt den Gang zu Haema zu wagen. Die Ehre, die ihm

am Dienstag widerfuhr, konnte der gebürtige Brandenburger gar nicht so recht fassen. Das mit der Gratulation auch ein 300-Euro-Gutschein verbunden war, wurde ihm wohl erst auf dem Heimweg so richtig bewusst.

15.000 Blutspenden täglich sind notwendig, um den Bedarf an Blutprodukten in Deutschland zu decken. Deshalb appelliert der Haema-Blutspendedienst auch in der warmen Jahreszeit spenden zu kommen. Das Zentrum in der Kirchhofstraße 1-2 ist Mo.-Fr. von 7-20 Uhr und Sa. von 8-14 Uhr geöffnet.